# 2 Dateien

### 2.1 Dateibeschreibung

Haben Sie auch einen eigenen Ordner auf Ihrem Desktop-Computer angelegt? Dasselbe brauchen wir nun auch in Studio - eine Heimat für unsere Anwendung. Dazu benötigen wir den **BROWSER** mit einem bezeichnenden Icon, einem Kompass, wieder. Bereitwillig öffnet uns Studio damit auch den **COMPONENT STORE**, wo wir vorgefertigte Typen von Objekten einkaufen gehen können.

Unter dem Menü **LIBRARY** bietet Ihnen Studio wie andere Computerprogramme die Neuanlage einer solchen "Anwendungsheimat" an. Wir hangeln uns durch die diversen Pfade unseres Computers und erstellen die neue Library **4fF** in unserem eigens dafür erstellten Ordner. Möchten Sie fantasievoller bei der Namensfindung sein? Hüten Sie sich lieber davor. Namen sind die Navigationsinstrumente einer Applikation, sie müssen als Wegweiser dienen und nicht als Comic-Helden.

Der obligate Doppelklick gibt uns einen tieferen Einblick in die neue Applikation, die aus nichts weiter als der **Startup\_Task** besteht. Diese Task ist das Eingangsportal in die Library, ein weiterer Doppelklick öffnet die Methodendarstellung und zeigt die beiden unentbehrlichen Prozeduren **\$construct** und **\$destruct**, links in der Prozeduren-Übersicht, rechts in der Arbeitsumgebung, in der die Details der Methode dargestellt und verändert werden können. Klarerweise sind diese Details noch leer, doch die beiden vorgegebenen Prozeduren geben schon schon eine Eigenheit moderner Programmierung zu erkennen, die in älteren Anwendungssystemen nicht üblich war. Jedes dynamische Objekt muss "instanziiert" werden, es muss "konstruiert" werden und nach Beendigung der Aufgabe auch "abgebaut" werden.

Das führende Zeichen **\$** bei der Namensvergabe der Prozeduren ist für Studio das Signal, dass es sich hier um eine "öffentliche" Methode handelt, das heißt eine Methode, die von dem Objekt abverlangt werden kann. Im Gegensatz dazu ist eine nichtöffentliche Methode einer Instanz nur für dieser Instanz selbst vorgesehen. Aktivieren Sie die Methodenübersicht links, das heißt, klicken Sie einfach mit Ihren Cursor einen der Methoden-Namen an. Verschieben Sie nun testhalber die Prozeduren dadurch, dass Sie sie mit dem Cursor anpacken und bei gedrückter Maustaste zum Ort führen, den Sie bevorzugen: Drag&Drop funktioniert fast überall in Studio. Dann benutzen Sie die Rechte-Maus und legen Sie damit zwei neue Methoden an, die von Omnis mit den sprechenden Namen **New Method** und **New Method2** versehen werden. Einfacher Klick und kurzes Warten erlaubt Ihnen, diese Namen zu ändern, Sie fügen jedoch zum Ausprobieren nur vor eine der Methoden dieses führende **\$** als Kennung öffentlicher Methoden ein.

Unter dem Menüpunkt **VIEW** der Methodendarstellung oder mit der Rechten Maus, angewendet auf auf das Symbol im **BROWSER** oder auf den Kopfbereich der Methodendarstellung, finden Sie einen Punkt **INTERFACE MANAGER**. Beachten Sie bitte, dass Omnis Ihnen zwei verschiedene **VIEW**-Menüs anbietet - auf der generellen Eben der Haupt-Buttonleiste und hier, in der Methodendarstellung. Der **INTERFACE MANAGER** zeigt Ihnen alle möglichen öffentlichen Prozeduren, die Omnis für diese Art von Objekt ganz generell zur Verfügung stellt mit Beschreibung und Parameter, wobei die nichtbenutzten in Rot gehalten sind. Er erlaubt Ihnen damit eine praktische und gutdokumentierte Einsicht in die von Omnis zur Verfügung gestellten Eigenschaften seiner Objekte, in Merkmale und Methoden - oder englisch properties und methods. Wie Sie sehen, ist auch Ihre eigene, testhalber als öffentlichen Methode einen Parameter ein, indem Sie einfach die Methode über die linke Methodenauflistung wieder aktivieren und in der links oben vorliegenden Variablenübersicht den Typus über die "Tab-Buttons" festlegen, das sind die Auswahlmöglichkeiten in "Reiter"-Form wie bei Papierordnern. Dann tippen Sie noch einen Namen ein: **p\_Variable**. Er taucht sofort im **INTERFACE MANAGER** auf.

### Ist das praktisch?

Klar, werden Sie sagen, aber das kenne ich schon von der Entwicklungsumgebung "Jedermann's Lieblingskind"!

Was erwarten Sie? Gleiche Probleme bedingen gleiche Lösungen! **OMNIS STUDIO**<sup>®</sup> ist da keine Ausnahme - aber der **INTERFACE MANAGER** ist ein wirklich schönes kleines Hilfsmittel, um bei Massen von Objekten die Übersicht über ihre Dienstleistungen und Schnittstellen zu erhalten. Haben Sie schon die Drag&Drop-Funktionalität bei diesem **INTERFACE MANAGER** gesehen? Denn selbstverständlich können Sie damit diese ganzen Prozeduren und Properties in Ihre eigenen Objekte kopieren zur freien Verwendung.

Genug gespielt - löschen Sie die Testmethoden bitte wieder, unnützer Ballast erschwert nur den Überblick.

### Auf geht's!

Erster praktischer Schritt einer jeden Datenbankanwendung ist die Dateibeschreibung. Sie ist das Skelett der ganzen Anwendung, sie limitiert das, was nach dem Beendigen der Aufgaben übrigbleibt, was nach dem Start wieder zur Verfügung steht. Was hier nicht gespeichert ist, muss immer wieder neu ermittelt werden - und ist das nicht möglich, hast du Pech gehabt! Sie enthält aber in den Daten auch die ganzen, festgefrorenen Datenflüsse und damit viele Forderungen an die Applikation, die Daten zu erwerben, aufzubereiten und in geeigneter Form abzuspeichern.

Nun, wir haben schon recht klare Vorstellungen von unserer Datei, also suchen wir im **COMPONENT STORE** nach dem geeigneten Objekt. Nein, nicht **NEW FILE**! Das ist ein Objekt der nativen Datenbank von Omnis, ein sehr praktisches Instrument, doch einer der wirklich großen Vorteile von Omnis ist es, Sie unabhängig zu machen von dem, was Sie auf Hardware-Ebene benutzen, sodass Sie Ihre Arbeit nicht immer wieder und wieder anpassen müssen, wenn Sie Hardware, Betriebssystem oder auch Datenbank wechseln müssen. Im Moment haben Sie keine SQL-Datenbank auf Ihrem Computer? Kein Problem - Omnis bietet Ihnen seine native Datenbank auch als SQL-Server an. Deshalb beschränken wir uns auf den SQL-Zugriff, wir möchten ja unnütze Arbeit vermeiden. Und wenn Sie Ihren Freunden Ihre Applikation vorführen wollen, müssen Sie nur an den entsprechenden Schaltern drehen, die Sie dann aus dem EffEff beherrschen, und der SQL-Zugriff weist nicht mehr auf die Omnis-Datenbank, sondern auf einen gängigen SQL-Server, mit Treibern und Betriebssystem kennen Sie sich ja aus.

Auch das Objekt **NEW SEARCH** gehört zur nativen Datenbank und wird übergangen. Unsere SQL-Kenntnisse führen uns damit auf die Objekte **NEW SCHEMA**, **NEW QUERY** und **NEW TABLE**. Ziehen Sie sie einfach auf Ihre neue Library, doppelklicken Sie sie und schauen Sie sich an. Das Objekt **SCHEMA** ist die Dateibeschreibung, **QUERY** eine gespeicherte logische Sicht und **TABLE** zeigt die Methoden, die einer Datei zugeordnet werden können.

Ein **QUERY** ist in unserem Anfangsstadium bei der winzigen Anwendung nicht abzusehen und Dateimethoden möchten wir nicht als Einzelfall behandeln, wir möchten ja unnütze Arbeit vermeiden. Das ist keine Faulheit, sondern weise Einsicht! Unnütze Arbeit kostet unnütze Zeit, macht unnütze Objekte und damit unnütze Fehler und verhindert viel zu oft sogar die Weiterfahrt - wie Müll auf der Fahrbahn. Sie sehen, Arbeitsersparnis hat nichts mit Bequemlichkeit zu tun! Das ist reine Voraussicht.

Also löschen Sie bitte diese beiden neuen Objekte in Ihrer Library und nennen das verbliebene Objekt um. Wie das geht? Genau wie bei den Methoden: mit dem Cursor aktivieren, eine Idee warten und schreiben. Omnis ist da wirklich liebenswert einheitlich in allen Dingen, eine ganz bezaubernde Eigenschaft für Leute wie mich, die unter einem höchst porösen Gedächtnis leiden. Die eifrig auftauchende Abfrage, ob Omnis die ganze, bisher gar nicht existierende Anwendung durchsuchen und die Namensänderung durchführen soll, beantworten Sie einfach mit einem sinnlosen "Ja". Das hat den Vorzug, dass Sie nun den **FIND&REPLACE**-Vorgang von Omnis kennenlernen können. Spielen Sie ruhig ein bisschen herum! Sie werden dieses Hilfsmittel sicher noch häufig brauchen, zum Wiederfinden des **FIND&REPLACE** benutzen Sie einfach das Menü **EDIT**.







### Fertig?

Rein interessehalber öffnen Sie mal kurz den Datenkatalog **CATALOG**, den Button mit dem grünen Buch, aber nicht im Menüs des **BROWSERS**, dort schließt Ihnen dieses Symbol nur Ihre Library. Auf der Ebene von Studio, also in der Haupt-Buttonleiste öffnet dieses "grüne Buch" jedoch brav rechts eine Dateiübersicht, gleich korrekt auf dem Dateityp **SCHEMA** positioniert und listet Ihnen Ihr **SCHEMA 4FF** auf - natürlich noch ohne Felder.



Catalog

Die weiteren Angebote von **CATALOG** sind "Constants", also die Konstanten, die Ihnen Omnis anbietet. "Events" listet Ihnen alle event-fähigen Objekte auf, das sind alle Objekte, die auf eine Handlung des Anwenders reagieren können, mitsamt ihren ganzen Event-Möglichkeiten. Das ist für die praktische Arbeit verdammt wichtig, wenn Sie möglicherweise auch kein Gedächtnis für Details haben wie ich. Wie immer können Sie natürlich per Drag&Drop an all das herankommen, was Ihnen Omnis da anbietet.

Sie würden gerne wissen, was hinter dem Event-Objekt **TREE** steckt oder hinter seinem Event **EVTREECOL-**LAPSE? Gehen Sie einfach auf den Menü-Punkt **HELP**, holen sich **TOPICS** und wählen dort die Auswahl "Search". Dann tippen Sie dort die Worte ein und wählen in der zweiten Auflistung das Dokument durch Doppelklick aus oder nutzen einfach die dortige Fenster-Option "Topic", dargeboten als "Tab-Button", also als Auswahlmöglichkeit in "Reiter"-Form.



Hilfe

Omnis führt Sie dann zu einem Text, den Sie sicher irgendwo in den Handbüchern auch finden können und zeigt Ihren Suchtext auf, der sogar besonders markiert ist, falls Ihr Suchstring ein gültiger Wert war. Sie werden bestimmt auch noch feststellen, dass dies nicht immer der Weisheit letzter Schluss ist, aber diese Hilfe genügt meistens ganz gut, sich durchzuhangeln.

📀 OMNIS Studio				_ 8 ×
<u>File Edit ⊻iew Iools Window H</u> e			•	
Library Class View		i 🧄 Pro	perty Manager	
				≝
	Contents Index Search Topic			
	Back Forward Stop	Print Copy		
	Address: file:///C:/program/Omnis/help/omr	nis/events/hv4e931y.htm		
La St.				Queries Hash
	Tree List Events			
				evTreeExpand evTreeExpandColl
	A tree list object can have a number $\epsilon$	expandable and collapsable nodes which t	he user clicks on. These	evTreeNodeIconC
	events are generated when a node is t	conapsed of expanded.		evTreeNodeName
	Event Code	Generated when	Event Params	
	evTreeCollapse	a node is about to be collapsed, the	pEventCode,	
2 Open Libraries		second event parameter is a reference	pNodeItem	
		to the node		
	evTreeExpand	a node is about to be expanded, the	pEventCode,	
2 Class		to the node	braodenem	
-	evTreeExpandCollapseFinished	a node has expanded or collapsed; ser	nt pEventCode	
		after an evTreeCollapse or		
		evTreeExpand message		
	evTreeNodeIconClicked	a node has been clicked; the second	pEventCode,	
		parameter is a reference to the node	pNodeItem	
		L	Tree	
			WebTree Control	
			Window Window	

### Hilfetext

Die nächste interessante Darstellung des **CATALOGS** ist die Übersicht der Variablen des aktiven Objektes, doch im Moment haben wir ja außer einer leeren Datei und einer ebenso **leeren Start-Task** noch nichts vorzuweisen. Die Option "Hash" zeigt alle globalen Variablen von Omnis auf, die "Functions" die von Omnis zur Verfügung gestellten Funktionen.

Natürlich ist auch hier die Rechte Maus wirksam, bei Variablen zeigt sie nicht nur Art und Typus an, sie lässt auch Debugger-Optionen hier direkt durchführen oder auch den aktuellen Wert problemlos ändern. Probieren Sie es! Gerade diese Rechte-Maus-Funktionalität für Variablen, die Sie an jedem Vorkommen einer Variable finden, werden Sie sicher heiß und innig lieben lernen.

Sie aktivieren in der rechten Detailübersicht das gewünschte Feld, zum Beispiel beim Variablenthema "Errors" den "Errortext" und benutzen die Rechte Maus.



Variablen-Ansicht

Wenn Sie jetzt einfach auf dem auftauchenden Menu die normale, linke Maustaste auf dem Feldnamen betätigen, öffnet Omnis Ihnen ein Fenster, in dem Sie den Wert dieses Feldes beliebig ändern können - natürlich nur, wenn es änderbar ist. Sie können es gerne nachprüfen - Omnis hat nun in "Errortext" den höchst bedeutsamen Testwert, den Sie ihm zugewiesen haben und zeigt es Ihnen hübsch an, rechts unten in der Status-Ansicht des **CATALOGS**.

Aber zurück zur Dateibeschreibung. Öffnen Sie durch Doppelclick Ihr **SCHEMA 4FF** und geben ihm den Servernamen **4fF**, den Namen, den der Server später kennen soll. Wir brauchen den Dateinamen der von uns betrachteten Datei, ihre Dateifelder und die 4 Vorgaben, die für die **4FF-METHODE** wichtig sind. Wie da sind Anzahl der möglichen Werte sowie die Anzahl der Verwendungen im Dateisystem, bildhaft als "Tentakel" bezeichnet und der Abstand des Dateifeldes von seinem Input- und Output-Interface, genannt Portal- und Exit-Distanz. Da wir neugierig sind, verlangen wir auch entsprechende Listenfelder, in denen bei den Tentakeln und den Distanzen die betroffenen Dateifelder mit ihren Dateien vermerkt sind, das gibt uns dann ohne Mehraufwand einen ganz hübschen Überblick über unser betrachtetes Dateisystem. Zu den vier Vorgaben benötigen wir noch die gesamte Zahl der Dateien im betrachteten System, dann können wir die Feldgewichte errechnen. Aus den Angaben in unseren Listenfelder, die uns die Verbindungen der Feldinhalte anhand der Dateifelder zur Verfügung stellen, können wir auch problemlos die dateiübergreifenden Mittelungen durchführen und die Feldtypen auch übergreifend bestimmen. Mit diesen Feldtypen sind wir dann weiterhin in der Lage, die Felder gemäss ihres feld- und auftragsbezogenen Charakters zu klassifizieren und damit erstellen wir dann die abschließende Dateibewertung und verwenden sie für die Darstellung in Koordinatenform.

Sie kennen die **4FF-METHODE** nicht? Ok, ich stelle Sie Ihnen kurz vor, damit Sie meine Schritte bei der Dateierstellung nachvollziehen können. Die **4FF-METHODE** basiert auf der Definition der Information mit ihren drei zentralen Eigenschaften Unterscheidbarkeit, Wiederholbarkeit und Änderung und der daraus resultierenden Erkenntnis, dass jeder informative Prozess aus zwei Anteilen besteht, dem der verursachenden Information und dem des verarbeitenden Informationsempfängers, die sogenannte EE-ZERLEGUNG. Damit differenziert die **4FF-METHODE** jedes Dateifeld nach zwei Gesichtspunkten - einem feldbezogenen und einem aufgabenbezogenen Aspekt. Der feldbezogenen Aspekt wird weiterhin unterteilt in einen wert- und einen strukturbezogenen Anteil, der aufgabenbezogene in einen input- und outputbezogenen, daher die vier Vorgaben. Für unsere Datenstruktur ist nun interessant, dass die feldbezogenen Aspekte unabhängig von der Datei sind, die aufgabenbezogenen jedoch keineswegs. Die feldbezogenen Aspekte beziehen sich auf den Inhalt des Feldes, also auf das durch das Feld symbolisierte Objekt oder eine seiner Eigenschaften selbst. Tritt dieses Objekt oder diese Objekteigenschaft in mehreren Dateien auf, weist es deshalb überall diesselben feldbezogenen Aspekte auf. Demgegenüber ist die aufgabenbezogene, also in-outputabhängige Betrachtung fast zwangsläufig von der Datei, also der "Position" im Prozess abhängig. Diese Position innerhalb des eigenen Systems, innerhalb seiner eigenen Grenzen oder Schnittstellen, beschreibt den Anteil der eigenen Verarbeitung an der vorliegenden Nachricht. Wie ein Negativbild kann dies somit als Abschätzung für den Anteil der originären Information an der Nachricht benutzt werden.

Dateiunabhängige und dateiabhängige Feldinformationen zeigen auf, dass eine einzige Datei die Struktur unseres Problems nicht in der gewünschten, übersichtlichen Darstellung abbilden würde. Zu der Datei **4fF** der einzelnen Dateifelder als Repräsentation des Objektes Feld brauchen wir noch eine Datei Files für die Angaben über das gesamte Objekt Datei. Da das Objekt Feld jedoch nicht nur dateispezifisches, sondern auch übergreifende Anteile enthält, die sich sowohl im Kenntnis- als auch Handlungsbedarf in der **4FF-METHODE** deutlich unterscheiden, ist darüberhinaus auch eine Datei Fields für die dateiübergreifenden Feldwerte angebracht. In der letzten Datei könnten auch die gesamten feldbezogenen Werte, die ja bereits von ihrer Definition her unabhängig von einer individuellen Datei sind, untergebracht werden, doch hier folge ich der Logik des Problems und ordne Dateifelder bei ihrer Datei ein, zumal sehr viele Felder nur in einer einzigen Datei auftauchen.

Sie runzeln die Stirn und denken an Repositories und ähnliche Konstrukte? Sie haben Recht, die Datei **Fields** hat natürlich Ähnlichkeit damit. Es liegt jedoch ein nicht zu unterschätzender Unterschied zwischen der üblichen Behandlung und einer Feldbetrachtung der **4FF-METHODE** vor. Ein Feld ist in der **4FF-METHODE** ein Symbol für ein Objekt und oder eine Objekteigenschaft und nicht nur eine leere Form, deren einzig interessante Attribute sind, ob es ein Text- oder Zahlenfeld ist. Eine Merkregel für das Mehrfachvorkommen: ein Feld tritt dann mehrfach in Dateien auf, wenn es etwas mit Komponenten zu tun hat.

Doch gehen wir zurück zu Ihrer **SCHEMA**-Eingabe. Im ersten Feld mit dem Titel "Column name" tragen Sie bitte den Namen der Datei ein. Sie haben einige Erfahrung in Datenbankprogrammierung, also verwenden Sie sicher auch Standardisierungen, denn Namen sind die Navigationsinstrumente durch die Applikation - und Ihre Applikationen waren schon immer mehr als nur ein kleines Bastelkunststückchen. Recht üblich ist es, ein Feld mit einem führenden Buchstaben zu benennen, der den Typ des Feldes darstellt, dann ist ein Kürzel für die Datei zu empfehlen. Es garantiert, dass der Feldname eindeutig in der ganzen Applikation bleibt und damit eine der Voraussetzungen von Information erfüllt, die Unterscheidbarkeit. Der Rest des Namens bleibt dann den Programmierern freigestellt, doch meist wird ein englischer Begriff dafür verwendet, da dies nun einmal die Sprache des Internet und der Computer ist. Sie machen das schon immer ganz genauso? Das ist gar nicht so **20** EEE

\_ 8 ×

selbstverständlich! Es gibt sehr viele Programmierer, die den Vorteil von Namenskonventionen in Programmen als nicht besonders wichtig empfinden.

Als Name des ersten Feld schlage ich also **d\_4ff\_File** vor, wobei "d\_" für "data" oder "Datei" steht. Omnis belegt nun den Feldtyp "Character" vor, dieser lässt sich bequem durch Eingabe des korrekten Feldtyps oder einfach durch Auswahlliste bestimmen. Sie sehen keine Auswahlliste? Aktivieren Sie einfach mit der Maus das Feld und schon erscheint der bekannte Pfeil-Button, mit dem Sie sich dann durchhangeln können. Wie in vielen Desktop-Programmen lässt sich diese Liste natürlich auch durch Eingabe eines Buchstabens in das jeweilige Feld positionieren. Doch unser Feldname ist wirklich ein Textfeld, wir benötigen jedoch keine solche Länge, haben auch überhaupt keinen Vorteil davon, dass eine solche Länge reserviert wird. In das Beschreibungsfeld "Description", das wir mit der Listenüberschrift vergrößern können, wie es auch üblich ist auf Desktop-Computern, tragen Sie nun zum Beispiel "Field Name" ein. Dieses Feld soll ein Schlüsselfeld Ihrer Datei werden, also bestimmen Sie die Auswahl für "primary key" zu "kTrue", wieder durch Eingabe oder Auswahl mit der sichtbar werdenden Auswahlliste. Leider können Sie in einem **SCHEMA** nicht ganz soviel Komfort erwarten wie in dynamischen Objekten, einfach deshalb, weil das **SCHEMA** die Darstellung einer physikalischen Wirklichkeit ist, deshalb können Sie nicht bequem ganze Felder mit allen Angaben kopieren, wie es sonst so üblich ist in Omnis, sondern müssen es eben eintippen.

🏷 🏛 🗞 🤣 🚺 🕸 🎢

<u>الا (ھ</u>	MNIS	Studi	0		
<u>F</u> ile	<u>E</u> dit	⊻iew	Tools	Window	Hel

22403

Serv	er table or view: 4fF				
	Column name	Data type	Data subtype	Description	Primary key 💦
1	d_4fF_File	Character	100	File Name	kTrue 🔳
2	d_4fF_Field	Character	100	Core Filed Name	kTrue
3	d_4fF_Values	Number	Number 0 dp	number of field values	kFalse
4	d_4fF_Tentacle	Number	Number 0 dp	number of usages	kFalse
5	d_4fF_PortalDistance	Number	Number 0 dp	distance to input	kFalse
6	d_4fF_ExitDistance	Number	Number 0 dp	distance to output	kFalse
7	d_4fF_PortalList	List	N/A	list of fields leading to the content	kFalse
8	d_4fF_ExitList	List	N/A	list of fields using the content til output	kFalse
9	d_4fF_EigenWeighting	Number	Number 10 dp	field weighting, field related	kFalse
10	d_4fF_ProfileWeighting	Number	Number 10 dp	field weighting, field related	kFalse
11	d_4fF_PortaWeighting	Number	Number 10 dp	field weighting, task related	kFalse
12	d_4fF_ExitWeighting	Number	Number 10 dp	field weighting, task related	kFalse
13	d_4fF_TypeFieldRel	Character	10	field related field type	kFalse
14	d_4fF_TypeTaskRel	Character	10	task related field type	kFalse
15	d_4fF_RelativeWeighting	Number	Number 10 dp	leveling: eigen * profile	kFalse
16	d_4fF_FrictionFactor	Number	Number 10 dp	leveling: portal * exit	kFalse

2 📮

Abbildung 9

Ist Ihnen aufgefallen, dass ich keine Änderungsdokumentationen oder sonstige Felder, die für die Verwaltung einer Datei in einer großen Anwendung oft benötigt werden, vorgesehen habe? Brauchen wir nicht. Sie können solche professionellen Bestandteile ja später noch anfügen, wenn Sie wollen.

"Core Field Name" bezeichnet den individuellen Anteil des Namens ohne die führenden typ- und datei-definierenden Kürzel. Sie wissen schließlich selbst sehr gut, was es für Vorteile hat, wenn ein Feld gleichen Inhaltes auch den gleichen **CORE-NAMEN** trägt - nur in einem solchen Fall lässt sich der Name auch als Navigationsinstrument verwerten.

Die nächste Datei ist die Felder-Datei. Sie ähnelt der **4fF** so sehr, dass sie kopiert werden kann. Gleiche Dateifelder machen Omnis hier keine Probleme, denn sie gehören zu unterschiedlichen Objekten und sind demnach genauso unterschiedlich, wie die Felder gleichen Typus, aber unterschiedlichen Inhalts in der **4FF-METHODE**.



### Abbildung 10

Dateien kopieren mit der Rechten Maus

Nach dem Kopiervorgang bietet Ihnen Omnis bereits bereitwillig den Namen des kopierten Objektes zur Änderung an. Nennen Sie es bitte Fields und öffnen Sie es mit Doppelklick. Auch hier ist Einheitlichkeit Trumph für Übersichtlichkeit, vergessen Sie also bitte nicht, den SERVER TABLE NAME anzupassen. Mit dem FIND&REPLACE aus dem Menü EDIT ersetzen Sie bitte nun das typ- und dateispezifische Kürzel d\_4fF zu d\_FLD. Omnis hat das Objekt, für das dieser Vorgang durchgeführt werden soll, bereits korrekt vorbelegt.

<mark>©0MNIS Studio</mark> Eile Edit <u>Vi</u> ew Iools <u>W</u> indow <u>H</u> elp			_8×
	•		
🤣 Schema 4FF. Fields	_0×	Component Store	
Server table or view: Fields		iew	
		a 🗂 🏝 🐁 👌	> 🏡 📶 🕅
Lolumn name Data type Data subtype Description Primary key No nulls			
2 d 4/E Field Character 100 Cherekter			
3 d 4fE Values Number Number 0 do number of field v kFalse			
4 d 4/F Tentacle Number Number O dp number of usage/KFalse KFalse		ew Window New Menu	New Toolbar
5 d 4fF PortalDistance Number Number 0 dp distance to input kFalse kFalse			
d_4fF_ExitDistance Number Number 0 dp distance to outpikFalse kFalse			
d_4fF_PortalList List N/A list of fields leadinkFalse kFalse		Law Depart New Code	New Tesls
B d_4/F_ExitList List N/A list of fields using kFalse kFalse		Tew Report New Lode	New Task
g d_4fF_EigenWeightingNumber Number 10 dp field weighting, fikFalse kFalse		17th 17th	11775
10 d_4fF_ProfileWeightingNumber Number 10-do field weighting fileEalse kEalse			
11 d_4/F_PortaWeightingNumber Number 10 A Find & Replace: 4FF.Fields	<u> </u>	ew Schema New Querv	New Table
12 d_4fF_ExitWeighting Number Number 10 Find & Replace Classes			
13 d_4fF_TypeFieldRel Character 10 Find F	irst		
14 d_4fF_TypeTaskRel Character 10 Libranes: Li	lout		
15 d_4fF_RelativeWeightiNumber Number 10		New File New Search	New Object
16 d_4fF_FrictionFactor Number Number 10 Startup_Task Find	All		
		4 Components: Contains Def	ault Class Comp 🏾 🎢
Beak			
Replac	e Aļi	<u>i</u>	
	Log		
	e		

Find&Replace - Objektauswahl

Nach der Auswahl per Button "Replace All" führt Omnis die Suche durch und ersetzt jedes gefundene Vorkommen. Dieser Vorgang wird sauber protokolliert und sofort angezeigt. In unserem einfachen Fall trat kein Fehler auf, doch aufgrund der Tatsache, dass Omnis immer auch prüft, ob die Ersetzung zu einem korrekten Ergebnis führt, kann dies klarerweise unter anderen Umständen immer wieder vorkommen. Omnis wird in einem solchen Fehlerfall keineswegs Ihren Wunsch erfüllen und ein falsches Ergebnis einsetzen, es behält also den alten, korrekten Stand bei, doch ein solcher Fall wird Ihnen exakt aufgelistet und Sie können über einfachen Doppelklick auf die entsprechende Zeile des Fehlerprotokolls direkt an die problematische Stelle verzweigen, wo Sie nach eigenem Gutdünken dann die Anpassung durchführen können.

OMNIS Studio						_ @ ×
<u>File E</u> dit <u>V</u> iew <u>T</u> ools <u>W</u> indow <u>H</u> elp						
🛛 🗩 🖨 🖬 🎒 😽 🛛 🗞	h 🖉 🗢 🖉 🚥 🛛 🛐	U 🔢   🧇 🗜 🖌 🤇	s 's 😐 🗞 🤣 🕯	7		
🥪 Schema 4FF.Fields				-O×	Component Store	
Server table or view: Fields					iew	
	1		1		S / 1 1 1. 1	😞 🐁 🗶 🕥
Column name Data type	Data subtype	Description Primary k	ey No nulls			
d_FLD_File Character	100	File Name kTrue	kFalse			
2	100	Core Field Name kTrue	kFalse			
3 d_FLD_Values Number	Number 0 dp	number of field v kFalse	kFalse		ew Window New Menu	New Toolbar
4d_FLD_Tentacle Number	Number 0 dp	number of usage kFalse	kFalse			
d_FLD_PortalDistance Number	Number 0 dp Ma Find	& Replace: 4FF.Fields		2		
d_FLD_ExitDistance Number	Number U dp Find & R	eplace Classes				
d_FLD_PortalList	N/A			Find <u>Fi</u> rst	Report New Code .	New Task
	N/A Find:		1000	Et al black		
d_FLD_EigenWeightin Number	Number 10 dp d_4tF					
11 d_FLD_ProfileWeightin Number	Number 10 dp Number 10 dp Beplace	With:		Find <u>A</u> ll		
12 d ELD_PortalWeightin Number	Number 10 dp		•		chema New Query	New Table
12 d_FLD_ExitWeighting Number	Number To ap			Beplace		
14 d ELD TupeTek/Rel Character	10 Mate	h Case				
15 d ELD Polstical	TO Mate	h Whole Words Only		Replace All		
16 d ELD FrictionE	e Log		<u> </u>		File New Search	New Object
Item	Туре	Data	ClearLog	Open Log	Dependente: Containe De	fault Class Comp
4FF.Fields.32001	Field name	d_FLD_File			Inponents. Contains De	
4FF.Fields.32002	Field name Field name	d_FLU_Field d_FLD_Values	Print Log			
4FF.Fields.32004	Field name	d_FLD_Tentacle				
4FF.Fields.32005 4FF.Fields.32005	Field name	d_FLD_PortalDistance	<u>Find &amp; Replace</u>	D1.		
4FF.Fields.3200	Field name	d FLD PortalList	Close			
4FF.Fields.32008	Field name	d_FLD_ExitList				
4FF.Fields.32009	Field name Field name	d_FLD_EigenWeighting d_FLD_ProfileWeighting				
4FF.Fields.32010	Field name	d_FLD_PortalWeighting				
4FF.Fields.32012	Field name	d_FLD_ExitWeighting				
4FF.Fields.32013	Field name Field name	d_FLU_TypeFieldHel d_FLD_TupeTaskBel				
4FF.Fields.32015	Field name	d_FLD_RelativeWeighting				
4FF.Fields.32016	Field name	d_FLD_FrictionFactor				
1			F			
16 occurrences found						



Find&Replace - Protokoll

Nun, gehen wir weiter.

Die Datei **Fields** braucht keinen "Dateinamen" als eigenes Feld, löschen Sie es also bitte aus der **SCHEMA**-Feldliste, wie immer bequem über die Rechte Maus. Andererseits fehlt uns nun ein direkter Bezug zu Dateien, da wir ja nur **CORE-NAMEN** speichern. Um exakt zu bleiben, fügen Sie also bitte ein Feld **d\_FLD\_TentacleList** des Typus' "List" mit der Beschreibung "list of fields with same content" ein, wie immer am Ende der Feldliste, die Ihnen Omnis anbietet. Dieses Feld soll dann alle einzelnen Dateifelder benennen, die hier in diesem **Fields**-Satz zu einer Einheit zusammengefasst worden sind. Da dieses Feld jedoch in seiner Thematik zu den anderen Listen-Feldern gehört, schieben Sie es per Drag&Drop an die korrekte Stelle. Dabei müssen Sie nur beachten, dass ein Feld nicht sein Name oder sein Typ "ist", die ja höchst flexibel sind, sondern eine Identität hat und damit einen Identifikator benötigt wie alle anderen unterscheidbaren Objekte in Informationsprozessen auch. Für Omnis bedeutet dies sehr oft, dass die Zeilennummer einer Darstellung für diese Identifikation benutzt wird und nicht irgendeine Detail-Ausprägung, also verschieben Sie bitte die Zeile, per Drag&Drop auf die Zeilennummerierung angewendet, an die Stelle, wo Sie das Feld sehen wollen.

✓ Schema 4FF Fields     Server table or view.   Fields     I   d_FLD_Field   Character   100   Core Field Name   kTrue   kFalse   Toobar     I   d_FLD_Field   Character   100   Core Field Name   kTrue   kFalse   Toobar     I   d_FLD_Values   Number   Number 0 dp   rumber of field values   kFalse   kFalse   intervalue	Stehema 4FE Fields   Image: Stehema 4FE Fields     Image: Stehema 4FE Fields   Image: Stehema 4FE Fields     Im	Schema 4FF.Fields   Image: Schema AFF.Fields     Server table or view   Fields     Image: Column name   Data type   Data subtype   Description   Primay key   No nulls     Image: Column name   Data type   Data subtype   Description   Primay key   No nulls     Image: Column name   Data type   Data subtype   Description   Primay key   No nulls     Image: Column name   Data type   Data subtype   Description   Primay key   No nulls     Image: Column name   Data type   Data subtype   Description   Primay key   No nulls     Image: Column name   Number 0   Op   number of tield values   kFalse   KFalse   Number     Image: Column name   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse   KFalse <t< th=""><th>ibra rary</th><th>aries Cla A</th><th>ss ⊻iew 2</th><th></th><th></th><th></th><th></th><th>Component Store View</th><th></th></t<>	ibra rary	aries Cla A	ss ⊻iew 2					Component Store View	
Column name   Data subype   Description   Primary key No nullis     1   d_FLD_Field   Character   100   Core Field Name   k.True   k.False     3   d_FLD_Tentacle   Number   Number 0 dp   number of usages   k.False   k.False     4   d_FLD_Tentacle   Number   Number 0 dp   number of usages   k.False   k.False     5   d_FLD_ExitDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   k.False   k.False   k.False     6   FLD_Portallist   List   N/A   list of fields leading to the context k.False   <	Column name   Data type   Data subtype   Description   Primary key   No nulls     1   d_FLD_Field   Character   100   Core Field Name   KTuce   KFalse     3   d_FLD_Tentacle   Number   Number 0 dp   number of tield values   KFalse   KFalse     4   d_FLD_Tentacle   Number   Number 0 dp   number of usages   KFalse   KFalse     5   d_FLD_ExitDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   KFalse   KFalse     6   FLD_PotalList   List   N/A   field weighting, field related   KFalse   KFalse     8   d_FLD_ForeNeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   KFalse   KFalse     9   d_FLD_PotalList   List   N/A   field weighting, field related   KFalse   KFalse   Image: Number   Number 10 dp   field weighting, field related   KFalse   Image: Number   Number 10 dp   field weighting, task related   KFalse   KFalse   Image: Number   Number 10 dp   field weighting, task related   KFalse   KFalse   Image: Number   Number 10 dp   field related fi	Column name   Data type   Data subtype   Description   Primay key No nulls     1   d_FLD_Field   Character   100   Core Field Name   k.True   k.False     2   d_FLD_Values   Number   Number 0 dp   number of field values   k.False   k.False <t< th=""><th></th><th>Serve</th><th>hema 4FF.Fields r table or view: Fields</th><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th></t<>		Serve	hema 4FF.Fields r table or view: Fields						
1   d_FLD_Field   Character   100   Core Field Name   kTrue   kFalse     2   d_FLD_Values   Number   Number 0 dp   number of field values   kFalse   kFalse     3   d_FLD_Tentacle   Number   Number 0 dp   number of usages   kFalse   kFalse   kFalse     4   d_FLD_FortaDistance   Number   Number 0 dp   distance to input   kFalse   kFalse   kFalse     5   d_FLD_ExtDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse   kFalse   kFalse     6   _FLD_Faultist   List   N/A   list of fields leading to the context kFalse   kFalse   kFalse   w Task     7   _FLD_Faultist   List   N/A   list of field usighting, field related   kFalse   kFalse   w Table     9   d_FLD_ProfileWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kTable   kFalse   kFalse   kFalse   kTable   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kTable   kFalse   kFalse <th>1   d_FLD_Field   Character   100   Core Field Name   k True   k False     2   d_FLD_Values   Number   Number   Number 0 dp   number of tield values   k False   k False     3   d_FLD_Tentacle   Number   Number   Number 0 dp   number of usages   k False   k False   k False     4   d_FLD_PortalDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   k False   k False   k False     5   d_FLD_FortalList   List   N/A   list of fields leading to the contex   k False   k False   k False     6   FLD_PortalList   List   N/A   list of field weighting, field related   k False   k False     8   d_FLD_PortalList   List   N/A   list of field weighting, field related   k False   k False     9   d_FLD_PortalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   k False   k False     10   d_FLD_PortalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   k False   k False   k False     11   d_FLD_RelativeWeighting   Nu</th> <th>1   d_FLD_Field   Character   100   Core Field Name   kTrue   kFalse     2   d_FLD_Values   Number   Number 0 dp   number of field values   kFalse   kFalse     3   d_FLD_Tentacle   Number   Number 0 dp   number of tield values   kFalse   kFalse     4   d_FLD_PortalDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse   kFalse     5   d_FLD_ExtDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse   kFalse   kFalse     6  FLD_PortalList   List   N/A   list of fields leading to the contex kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   wTask     7  FeddegtatListTentacleList   List   N/A   list of fields using the context kFalse   kFalse   kFalse   wTable     9   d_FLD_ProfileWeighting   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kTable   kFalse   kFalse</th> <th>١</th> <th></th> <th>Column name</th> <th>Data type</th> <th>Data subtype</th> <th>Description</th> <th>Primary k</th> <th>ey No nulls</th> <th>Toolbar</th>	1   d_FLD_Field   Character   100   Core Field Name   k True   k False     2   d_FLD_Values   Number   Number   Number 0 dp   number of tield values   k False   k False     3   d_FLD_Tentacle   Number   Number   Number 0 dp   number of usages   k False   k False   k False     4   d_FLD_PortalDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   k False   k False   k False     5   d_FLD_FortalList   List   N/A   list of fields leading to the contex   k False   k False   k False     6   FLD_PortalList   List   N/A   list of field weighting, field related   k False   k False     8   d_FLD_PortalList   List   N/A   list of field weighting, field related   k False   k False     9   d_FLD_PortalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   k False   k False     10   d_FLD_PortalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   k False   k False   k False     11   d_FLD_RelativeWeighting   Nu	1   d_FLD_Field   Character   100   Core Field Name   kTrue   kFalse     2   d_FLD_Values   Number   Number 0 dp   number of field values   kFalse   kFalse     3   d_FLD_Tentacle   Number   Number 0 dp   number of tield values   kFalse   kFalse     4   d_FLD_PortalDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse   kFalse     5   d_FLD_ExtDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse   kFalse   kFalse     6  FLD_PortalList   List   N/A   list of fields leading to the contex kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   wTask     7  FeddegtatListTentacleList   List   N/A   list of fields using the context kFalse   kFalse   kFalse   wTable     9   d_FLD_ProfileWeighting   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kTable   kFalse	١		Column name	Data type	Data subtype	Description	Primary k	ey No nulls	Toolbar
2   d_FLD_Values   Number   Number 0 dp   number of field values   kFalse   kFalse   kFalse     3   d_FLD_Tentacle   Number   Number 0 dp   number of usages   kFalse   kFalse   kFalse     4   d_FLD_EvalDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse   kFalse   kFalse     5   d_FLD_PortalDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse   kFalse   kFalse     6  FLD_PortalList   List   N/A   list of fields using the content til kFalse   kFalse   kFalse   wTask     7  Figdsgut_LigA_TentacleList   List   N/A   list of fields using the content til kFalse   kFalse   wTask     8   d_FLD_ProfileWeighting   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse   kFalse   wTable     10   d_FLD_PortalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, tield related   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   wDiject     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   kFalse   <	2   d_FLD_Values   Number   Number 0 dp   number of field values   kFalse   kFalse     3   d_FLD_Tentacle   Number   Number 0 dp   number of usages   kFalse   kFalse     4   d_FLD_PortalDistance   Number   Number 0 dp   distance to input   kFalse   kFalse   kFalse     5   d_FLD_ExitDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse   kFalse   kFalse     6  FLD_ExitDistance   Number   NA   list of fields leading to the context kFalse   kFals	2   d_FLD_Values   Number   Number   0 p   number of field values   kFalse   kFalse   kFalse     3   d_FLD_Tentacle   Number   Number   Number   number of usages   kFalse		1	d_FLD_Field	Character	100	Core Field Name	kTrue	kFalse	
3   d_FLD_Tentacle   Number   Number 0 dp   number of usages   kFalse   kFalse   kFalse     4   d_FLD_PortalDistance   Number   Number 0 dp   distance to input   kFalse	3   d_FLD_Tentacle   Number   Number 0 dp   number of usages   kFalse   kFalse     4   d_FLD_PortalDistance   Number   Number 0 dp   distance to input   kFalse   kFalse   kFalse     5   d_FLD_PortalDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse   kFalse   kFalse     6   FLD_PortalList   List   N/A   list of fields using the context kFalse   kFalse <td>3   d_FLD_Tentacle   Number   Number 0 dp   number of usages   kFalse   kFalse     4   d_FLD_PortalDistance   Number   Number 0 dp   distance to input   kFalse   kFalse   kFalse     5   d_FLD_ExilDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse   kFalse   kFalse     6   FLD_Evolatist   List   N/A   list of fields leading to the context lik kFalse   kFalse   kFalse   kFalse     7   FledyetdicLig_TentacleList   List   N/A   list of fields using the context lik kFalse   kFalse   kFalse   w   Talk     8   d_FLD_Eigen/Weighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kTalse   kFalse   kFalse</td> <td></td> <td>2</td> <td>d_FLD_Values</td> <td>Number</td> <td>Number 0 dp</td> <td>number of field values</td> <td>kFalse</td> <td>kFalse</td> <td></td>	3   d_FLD_Tentacle   Number   Number 0 dp   number of usages   kFalse   kFalse     4   d_FLD_PortalDistance   Number   Number 0 dp   distance to input   kFalse   kFalse   kFalse     5   d_FLD_ExilDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse   kFalse   kFalse     6   FLD_Evolatist   List   N/A   list of fields leading to the context lik kFalse   kFalse   kFalse   kFalse     7   FledyetdicLig_TentacleList   List   N/A   list of fields using the context lik kFalse   kFalse   kFalse   w   Talk     8   d_FLD_Eigen/Weighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kTalse   kFalse		2	d_FLD_Values	Number	Number 0 dp	number of field values	kFalse	kFalse	
4   d_FLD_PortaDistance   Number   Number 0 dp   distance to input   kFalse   kFalse     5   d_FLD_ExiDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse	4   d_FLD_PortaDistance   Number   Number 0 dp   distance to input   kFalse   kFalse   w Task     5   d_FLD_ExitDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse	4   d_FLD_PortalDistance   Number   Number 0 dp   distance to input   kFalse   kFalse     5   d_FLD_ExitDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse		3	d_FLD_Tentacle	Number	Number 0 dp	number of usages	kFalse	kFalse	
5   d_FLD_ExitDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse   kFalse   kFalse     6   FLD_PortalList   List   N/A   list of fields leading to the contex   kFalse   kFalse </td <td>5   d_FLD_ExiDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse   kFalse</td> <td>5   d_FLD_ExtDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse   kFalse   kFalse     6   FLD_PortaList   List   N/A   list of fields leading to the contek kFalse   kFa</td> <td></td> <td>4</td> <td>d_FLD_PortalDistance</td> <td>Number</td> <td>Number 0 dp</td> <td>distance to input</td> <td>kFalse</td> <td>kFalse</td> <td>w Task</td>	5   d_FLD_ExiDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse	5   d_FLD_ExtDistance   Number   Number 0 dp   distance to output   kFalse   kFalse   kFalse     6   FLD_PortaList   List   N/A   list of fields leading to the contek kFalse   kFa		4	d_FLD_PortalDistance	Number	Number 0 dp	distance to input	kFalse	kFalse	w Task
6   FLD_PortalList   List   N/A   list of fields leading to the contex kFalse   kFalse     7   Field_sequences   List   N/A   list of fields using the content til kFalse   kFalse     8   d_FLD_EigenWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse   w Table     9   d_FLD_ProfileWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse   w Table     10   d_FLD_PotalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   w Table     11   d_FLD_ExitWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   w Object     12   d_FLD_TypeFieldRiel   Character   10   task related field type   kFalse   kFalse   w Object     13   d_FLD_RelativeWeighting   Number   Number 10 dp   leveling: optimal   kFalse   kFalse </td <td>6   FLD_PortalList   List   N/A   list of fields leading to the contex kFalse   kFalse     7   Field security of field security field related   kFalse   kFalse   kFalse   w Table     8   d_FLD_EigerWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse   kFalse   w Table     9   d_FLD_PortalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse   w Table     11   d_FLD_PortalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   w Dbject     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   kFalse   w Dbject     14   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * portile   kFalse   kFalse   kFalse   iass Comp     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * portile   kFalse   kFalse   kFalse   iass Comp     16   IFLD_FinictionFactor   Number   Number   Number   ist of fields with same content   kFalse</td> <td>6   FLD_PortalList   List   N/A   list of fields leading to the contex kFalse   kFalse     7   Field sequences   KFalse   KFalse   kFalse   kFalse   kFalse     8   d_FLD_EigenWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse&lt;</td> <td>I</td> <td>5</td> <td>d_FLD_ExitDistance</td> <td>Number</td> <td>Number 0 dp</td> <td>distance to output</td> <td>kFalse</td> <td>kFalse</td> <td>2</td>	6   FLD_PortalList   List   N/A   list of fields leading to the contex kFalse   kFalse     7   Field security of field security field related   kFalse   kFalse   kFalse   w Table     8   d_FLD_EigerWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse   kFalse   w Table     9   d_FLD_PortalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse   w Table     11   d_FLD_PortalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   w Dbject     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   kFalse   w Dbject     14   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * portile   kFalse   kFalse   kFalse   iass Comp     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * portile   kFalse   kFalse   kFalse   iass Comp     16   IFLD_FinictionFactor   Number   Number   Number   ist of fields with same content   kFalse	6   FLD_PortalList   List   N/A   list of fields leading to the contex kFalse   kFalse     7   Field sequences   KFalse   KFalse   kFalse   kFalse   kFalse     8   d_FLD_EigenWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse<	I	5	d_FLD_ExitDistance	Number	Number 0 dp	distance to output	kFalse	kFalse	2
7   Field set is to field suing the content til kFalse   kFalse   kFalse     8   d_FLD_EigenWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse     9   d_FLD_ProfileWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse     10   d_FLD_ProfileWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse     11   d_FLD_ExitWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   v Object     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   task related field type   kFalse   kFalse   v Object     13   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse   v Object     14   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse	7   Field set is to field suing the content til kFalse   kFalse   kFalse     8   d_FLD_EigenWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse     9   d_FLD_ProfileWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse     10   d_FLD_ProfileWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse	7   Field-geta/LikP_TentacleList   List   N/A   list of fields using the content til kFalse   kFalse     8   d_FLD_EigenWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse   mTable     9   d_FLD_ProfileWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse   kFalse   mTable     10   d_FLD_PortalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   wDipert     11   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   wDipert   wDipert     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   task related field type   kFalse   kFalse   wDipert     13   d_FLD_RelativeWeighting   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse	I	6 K	FLD_PortalList	List	N/A	list of fields leading to the conte	e kFalse	kFalse	
8   d_FLD_EigerWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse     9   d_FLD_ProfileWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse     10   d_FLD_PortalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse     11   d_FLD_ExitWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   w Object     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   task related field type   kFalse   kFalse   w Object     13   d_FLD_RelativeWeighting   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse   w Object     14   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse   kFalse   iss Comp     16   EFLD_TentoreFactor   Number   N/A   ist of fields with same content   kFalse   kFals	8   d_FLD_EigenWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse     9   d_FLD_ProfileWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse     10   d_FLD_PortalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   kFalse     11   d_FLD_ExitWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   kFalse   wDipert     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   task related field type   kFalse   kFalse   wDipert     13   d_FLD_RelativeWeighting   Number   Number 10 dp   leveling: eigen " profile   kFalse   kFalse   liss Comp     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: eigen " profile   kFalse   kFalse   kFalse   iss Comp     16   d_FLD_TentadeList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse   kFalse </td <td>8   d_FLD_EigerWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse     9   d_FLD_ProfileWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kF</td> <td>1</td> <td>7</td> <td>∑Fiendsed;inEtsQ_TentacleList</td> <td>List</td> <td>N/A</td> <td>list of fields using the content ti</td> <td>kFälse</td> <td>kFalse</td> <td></td>	8   d_FLD_EigerWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse     9   d_FLD_ProfileWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kF	1	7	∑Fiendsed;inEtsQ_TentacleList	List	N/A	list of fields using the content ti	kFälse	kFalse	
9   d_FLD_ProfileWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse     10   d_FLD_PortatWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse     11   d_FLD_ExitWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   kFalse   v0bject     13   d_FLD_RelativeWeighting   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse   v0bject     14   d_FLD_EncitonFactor   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse   kFalse   v0bject     15   d_FLD_TrictonFactor   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse <t< td=""><td>9   d_FLD_ProfileWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse     10   d_FLD_PotalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse     11   d_FLD_ExitWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   w Object     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   kFalse   w Object     13   d_FLD_Relative/Weighting   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse   kFalse     14   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: potal * exit   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   ks   lass Comp     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: potal * exit   kFalse   kFalse   kFalse   ks   ks</td><td>9   d_FLD_ProfileWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse     10   d_FLD_PortalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse     11   d_FLD_ExitWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   w Object     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   kFalse   w Object     13   d_FLD_RelativeWeighting   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse   iass Comp     14   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse   iass Comp     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: portal * exit   kFalse   kFalse   iass Comp     16   S_FLD_TentocleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse   kFalse   iass Comp</td><td></td><td>8</td><td>d_FLD_EigenWeighting</td><td>Number</td><td>Number 10 dp</td><td>field weighting, field related</td><td>kFalse</td><td>kFalse</td><td>w I able</td></t<>	9   d_FLD_ProfileWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse     10   d_FLD_PotalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse     11   d_FLD_ExitWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   w Object     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   kFalse   w Object     13   d_FLD_Relative/Weighting   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse   kFalse     14   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: potal * exit   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   ks   lass Comp     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: potal * exit   kFalse   kFalse   kFalse   ks	9   d_FLD_ProfileWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, field related   kFalse   kFalse     10   d_FLD_PortalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse     11   d_FLD_ExitWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   w Object     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   kFalse   w Object     13   d_FLD_RelativeWeighting   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse   iass Comp     14   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse   iass Comp     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: portal * exit   kFalse   kFalse   iass Comp     16   S_FLD_TentocleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse   kFalse   iass Comp		8	d_FLD_EigenWeighting	Number	Number 10 dp	field weighting, field related	kFalse	kFalse	w I able
10   d_FLD_PortalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse     11   d_FLD_TypeFieldRel   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   w Object     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   kFalse   w Object     13   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   task related field type   kFalse   kFalse   w Object     14   d_FLD_ReviewWeighting   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse   kFalse   task Comp     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: portal * exit   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   iss Comp     16   IFLD_TentacleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse	10   d_FLD_PortalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse     11   d_FLD_PyreFieldRel   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   w Object     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   kFalse   w Object     13   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   task related field type   kFalse   kFalse   kFalse   w Object     14   d_FLD_FictionFactor   Number   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   iss Comp     15   d_FLD_FictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: portal * exit   kFalse   kFalse   kFalse   iss Comp     16   ist_ID_TenracleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse   kFalse   kFalse   iss Comp     it   ist of fields with same content   kFalse   kFalse <td< td=""><td>10   d_FLD_PortalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   w Digect     11   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field weighting, task related   kFalse   kFalse   w Digect     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   kFalse   w Digect     13   d_FLD_TypeTaskRel   Character   10   task related field type   kFalse   kFalse   w Digect     14   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: gigen * profile   kFalse   kFalse   kFalse   iss Comp     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: portal * exit   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   iss Comp     16   EFLD_TentacleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse   kFalse   iss   iss</td><td></td><td>9</td><td>d_FLD_ProfileWeighting</td><td>Number</td><td>Number 10 dp</td><td>field weighting, field related</td><td>kFalse</td><td>kFalse</td><td></td></td<>	10   d_FLD_PortalWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   w Digect     11   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field weighting, task related   kFalse   kFalse   w Digect     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   kFalse   w Digect     13   d_FLD_TypeTaskRel   Character   10   task related field type   kFalse   kFalse   w Digect     14   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: gigen * profile   kFalse   kFalse   kFalse   iss Comp     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: portal * exit   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   iss Comp     16   EFLD_TentacleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse   kFalse   iss		9	d_FLD_ProfileWeighting	Number	Number 10 dp	field weighting, field related	kFalse	kFalse	
11   d_FLD_ExitWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   kFalse     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   kFalse   w Object     13   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   task related field type   kFalse   kFalse   iss Comp     14   d_FLD_RelativeWeighting   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse   iss Comp     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: portal * exit   kFalse   kFalse   iss Comp     16   EFLD_TentacleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse   kFalse	11   d_FLD_ExitWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   w Object     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   kFalse   w Object     13   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   task related field type   kFalse	11   d_FLD_ExitWeighting   Number   Number 10 dp   field weighting, task related   kFalse   kFalse   kFalse     12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   kFalse   w Object     13   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   task related field type   kFalse   kFalse   kFalse     14   d_FLD_RelativeWeighting   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   iss Comp     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: portal * exit   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse     16   EFLD_TentacleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse	1	10	d_FLD_PortaWeighting	Number	Number 10 dp	field weighting, task related	kFalse	kFalse	
12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   kFalse   kFalse     13   d_FLD_TypeTaskRel   Character   10   task related field type   kFalse   kFalse   kFalse   kFalse   iss Comp     14   d_FLD_RelativeWeighting   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse   iss Comp     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: portal * exit   kFalse   kFalse   iss Comp     16   E_FLD_TentacleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse   kFalse   iss comp	12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   kFalse   kFalse     13   d_FLD_TypeTaskRel   Character   10   task related field type   kFalse	12   d_FLD_TypeFieldRel   Character   10   field related field type   kFalse   kFalse <td></td> <td>11</td> <td>d_FLD_ExitWeighting</td> <td>Number</td> <td>Number 10 dp</td> <td>field weighting, task related</td> <td>kFalse</td> <td>kFalse</td> <td>Ohinat</td>		11	d_FLD_ExitWeighting	Number	Number 10 dp	field weighting, task related	kFalse	kFalse	Ohinat
13   d_FLD_TypeTaskRel   Character   10   task related field type   kFalse   kFalse     14   d_FLD_RelativeWeighting   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse   kFalse     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: portal * exit   kFalse   kFalse   kFalse     16   EFLD_TentacleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse   kFalse   kFalse	13   d_FLD_TypeTaskRel   Character   10   task related field type   kFalse   kFalse     14   d_FLD_RelativeWeighting   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: portal * exit   kFalse   kFalse     16   fFLD_TentacleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse   kFalse	13   d_FLD_TypeTaskRel   Character   10   task related field type   kFalse   kFalse     14   d_FLD_RelativeWeighting   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: portal * exit   kFalse   kFalse     16   d_FLD_TentacleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse   kFalse		12	d_FLD_TypeFieldRel.	Character	10	field related field type	kFalse	kFalse	W ODJect
14   d_FLD_RelativeWeighting   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: portal * exit   kFalse   kFalse     16   d_FLD_TentacleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse   kFalse	14   d_FLD_RelativeWeighting   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: portal * exit   kFalse   kFalse     16   f_FLD_TentacleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse	14   d_FLD_RelativeWeighting   Number   Number 10 dp   leveling: eigen * profile   kFalse   kFalse     15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: portal * exit   kFalse   kFalse     16   d_FLD_TentacleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse   kFalse		13	d_FLD_TypeTaskRel	Character	10	task related field type	kFalse	kFalse	lass Comp
15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: portal * exit   kFalse   kFalse     16   d_FLD_TentacleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse   kFalse	15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: portal * exit   kFalse   kFalse     16   EFLD_TentacleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse	15   d_FLD_FrictionFactor   Number   Number 10 dp   leveling: portal * exit   kFalse   kFalse     16   8_FLD_TentacleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse		14	d_FLD_RelativeWeighting	Number	Number 10 dp	leveling: eigen * profile	kFalse	kFalse	lidss comp.
16 d_FLD_TentacleList List N/A list of fields with same content kFalse	16   d_FLD_TentacleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse     Image: Content of the same content	16   d_FLD_TentacleList   List   N/A   list of fields with same content   kFalse     Image: Content of the system		15	d_FLD_FrictionFactor	Number	Number 10 dp	leveling: portal * exit	kFälse	kFalse	
				16	d_FLD_TentacleList	List	N/A	list of fields with same content	kFalse	kFalse	
											1

Drag&Drop - Verschiebevorgang

Auf der Abbildung des Drag&Drop ist der Cursor als durchstrichener Kreis zu sehen, Sie können jedoch schön erkennen, wie Omnis diesen temporären Zustand anzeigt: der alte Zustand bleibt erhalten, doch eine unverwechselbare Kopie der betreffenden Objektdarstellung wandert mit Ihrem Cursor mit. Nach Abschluss des Drag&Drop, wenn Sie also die Maustaste wieder freigegeben haben, liegt dann das Feld an der gewünschten Position, soweit das erlaubt ist - hier im Beispiel als Nr. 6 vor dem Feld, das zuvor diese Position eingenommen hatte.

Fügen Sie nun bitte für alle Felder, die die dateiabhängigen Portal- und Exit-Distanzen betreffen, im Beschreibungsfeld ein "averaged" ein. Außerdem werden noch zwei Typfelder für die anschließenden Dateienbewertungen benötigt.

ies		<u> </u>				💋 Compone	ent Store	
	ss ⊻iew					⊻iew		
-	- 🗾 🖭 🔁 🖬 💩 🗹 -					1 2 2	皆  ‱ 参 🕴	
and S	Schema 4FF.Fields					1. 1		i 🗖
Ser	ver table or view: Fields							lool
	Column name	Data type	Data subtype	Description	Primary k	ey No nulls		
1	d_FLD_Field	Character	100	Core Field Name	kTrue	kFalse	22 22	E
2	d_FLD_Values	Number	Number 0 dp	number of field values	kFalse	kFalse		
3	d_FLD_Tentacle	Number	Number 0 dp	number of usages	kFalse	kFalse		1 4:
4	d_FLD_PortalDistance	Number	Number 0 dp	distance to input	kFalse	kFalse		-
5	d_FLD_ExitDistance	Number	Number 0 dp	distance to output	kFalse	kFalse		10
6	d_FLD_TentacleList	List	N/A	list of fields with same content	kFalse	kFalse		Eat
7	d_FLD_PortalList	List	N/A	list of fields leading to the contr	e kFalse	kFalse		
8	d_FLD_ExitList	List	N/A	list of fields using the content ti	kFalse .	kFalse		6
9	d_FLD_EigenWeighting	Number	Number 10 dp	field weighting, field related	kFalse	kFalse		1
10	d_FLD_ProfileWeighting	Number	Number 10 dp	field weighting, field related	kFalse	kFalse		Б
11	d_FLD_PortalWeighting	Number	Number 10 dp	averaged field weighting, task.	n kFalse	kFalse		- ·
12	d_FLD_ExitWeighting	Number	Number 10 dp	averaged field weighting, task	n <mark>k</mark> False	kFalse		sC
13	d_FLD_TypeFieldRel	Character	10	field related field type	kFalse	kFalse		
14	d_FLD_TypeTaskRel	Character	10	averaged task related field type	e kFalse	kFalse		
15	d_FLD_RelativeWeighting	Number	Number 10 dp	leveling: eigen * profile	kFalse	kFalse		
16	d_FLD_FrictionFactor	Number	Number 10 dp	Iveraged leveling: portal * exit	kFalse	kFalse		
17	d_FLD_TypeInput	Character	10	input related type	kFalse	kFalse		
18	d_FLD_TypeOutput	Character	10	output related type	kFalse	kFalse		
	< I						► //s	
1								1

Dateifelder Fields

Die letzte und kleinste Datei ist die Datei **Files**. Sie enthält außer dem Feld für den Dateinamen, den beiden Dateigewichten und der resultierenden Typisierung bisher nur noch ein einziges Binärfeld.

ries	<b>)</b> 🖨	₩? 🛞 🥖 🔍	tt (/) 🖉 🧟	- U ×	: ≟ ⊿ ॐ ≫ ⊞ ⊛ ∻ 0 ♥	*	A Component Sta	
Class	View						Component ato	
							<u>v</u> iew	
* ~~ L	/   = ₽		and the second					🎰 🧇 🌭
				<b></b>				
	🦛 S	chema 4FF.Files						
	Serv	ver table or view: File	ŝ					New Tool
			•	·				
		Column name	Data type	Data subtype	Description	Primary key	No nulls	
	1	d_FIL_File	Character	100	File Name	kTrue	kFalse .	
	2	d_FIL_TypeWeightin	g Number	Number 5 dp	field related file type weighting	kFalse	kFalse	New Tas
	3	d_FIL_FrictionWeight	ir Number	Number 5 dp	task related file type weighting	kFalse	kFalse	
	4	d_FIL_Type	Character	10	field related file classification	kFalse	kFalse	
	5	d_FIL_HasID	Character	10	component based file classification	kFalse	kFalse	
	6	d_FIL_HasClass	Character	10	component based file classification	kFalse	kFalse	New Tab
	7	d_FIL_Methods	Binary	N/A	file-specific methods	kFalse	kFalse	
Library								
								New Obje
		Later I						
	_							

Dateifelder Files

Stutzen Sie jetzt? Schade! Für die meisten Programmierer ist es nämlich gar nicht üblich, Methoden in einem Datenbankfeld zu speichern, sie speichern sowas meist in Programmobjekten ab. Die Individualität liegt aber nur in Daten, warum sie also in die Dynamik einer Applikation einbinden und diese nur unnütz komplizieren? Klar, wer seine Applikation auswendig kennt, hat da vielleicht weniger Probleme als die armen Teufel, die sich neu einarbeiten müssen oder die in so riesigen Anwendungen arbeiten, dass kein Mensch sie überblicken kann. Für so jemanden ist es nicht wichtig, ob eine Anwendung übersichtlich ist, aber für die armen Teufel eben schon.

Vielleicht liegt das aber ja auch nur daran, dass selbst heute viele Entwicklungsumgebungen das einfach noch nicht können, Binärobjekte auszuführen? Kann Ihre "Jedermann's Lieblingskind" dies auch? Studio jedenfalls kann es und das noch, ohne Aufhebens davon zu machen. So kann ich problemlos datenanonyme Prozesse konstruieren, die nur über Dateneingaben differenziert und gesteuert werden und die bei Bedarf an individuellen Methoden nur auf das binäre Dateiobjekt "Methods" zurückgreifen müssen. Da diese Prozesse alle Möglichkeiten als variablenabhängige Verzweigungen in sich bergen und die einzelne Abarbeitung nur davon abhängt, welcher Daten-Input vorliegt, werden sie "data driven" genannt.

# 2.2 Dateizugriff

Wat nu', werden Sie jetzt fragen. Klar, mit unserem Skelett haben wir das Terrain unserer Applikation sauber